

Gemeinde St. Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 2– Herbst 2012



Stampfwandern 2012



St. Roman - ATSV Schärding 8:0

Fotos: Josef Huber, Gemeinde St. Roman, Union St. Roman

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

- Seite 2:
Bürgermeisterbrief
- Seite 3 - 4:
Aus dem Gemeinderat
- Seite 5:
Sportplatzsanierung
- Seite 6:
**Gemeindewandertag
Kindergarten, Schule
Veröffentlichungen**
- Seite 7:
Spenden
- Seite 8.—9:
Von den Feuerwehren
- Seite 10:
Zivilschutz
- Seite 11.—12:
Gesunde Gemeinde
- Seite 13:
Familienkarte
- Seite 14:
Rotes Kreuz, Caritas
- Seite 15:
Internet
- Seite 16:
Kultur
- Seite 17:
Aus der Landwirtschaft
- Seite 18:
**Ehrungen
Energiesparen
Konsumenteninformation**
- Seite 19:
Tierschutz
- Seite 20:
Buchsbaumzünsler
- Seite 21:
**Dies und Das
Sprechtage**
- Seite 22:
Ärztenotdienst
- Seite 23:
**Veranstaltungen,
Abfallplaner**
- Seite 24:
Sport

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

In der aktuellen Gemeindezeitung möchte ich über einige wichtige Vorhaben und Erfolge berichten.

Sportplatz: In den letzten Wochen gab es intensiven Kontakt mit den zuständigen Stellen des Landes, um mit der Realisierung des Sportplatzkonzeptes beginnen zu können. Bedingt durch den Stabilitätspakt ist der Vorsteuerabzug für neue Projekte nicht mehr möglich, deshalb fehlen dem Land bei vielen Finanzierungen die nötigen Finanzmittel. Trotzdem kann mit der Umsetzung noch im Oktober begonnen werden. Die Ausschreibungen für den ersten Bauabschnitt, der den Einbau von Kabinen in das bestehende Klubgebäude vorsieht, wurden bei der kürzlich abgehaltenen Gemeinderatssitzung beschlossen. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang auch Vize-Bgm. Norbert Kriegner und Union-Obmann Alois Pröller für ihre Bemühungen.

Natürlich hat auch die Union einen erheblichen Eigenleistungsanteil zu tragen. Ich ersuche euch daher, die Union zu unterstützen, wenn die Verantwortlichen auf euch zu kommen sollten. Sei es durch Robotleistungen oder eine kleine Spende, denn wenn viele Zusammenhelfen, wird dieses Projekt gut gelingen.

Wegebau: Seit Anfang August wird im Zusammenlegungsgebiet Ginzlberg-Wald wieder gebaut. Bei diesem in ganz Oberösterreich einmaligem Projekt, bei dem etwa 50 ha Wald arrondiert werden, wird auch ein Forstweg mit einer Länge von ca. 1,5 km und einem Gesamtkostenvolumen von ca. € 150.000,— errichtet.

Die Endabrechnung im Zusammenlegungsgebiet Au-Schwendt liegt jetzt auch

vor. In Summe wurden in diesem Gebiet Wege im Wert von € 294.000,— gebaut, wobei von den Interessenten € 81.000,— aufgebracht wurden, die Gemeinde leistete einen Beitrag von € 75.000,—. Der Rest wurde mit Landes- und EU-Mittel finanziert. In Aschenberg sollten die Wegebaumaßnahmen im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Straßensanierungen: Im heurigen Jahr konnten zahlreiche Straßenstücke saniert werden. Zum Einen wurde auf dem Güterweg Razing ein Abschnitt von ca. 750 Meter Länge generalsaniert, zum Anderen konnte auf dem Güterweg Oberndorf eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden. Leider sind die Finanzmittel zur Instandhaltung sehr begrenzt und seit der Gründung des Wegeerhaltungsverbandes nicht mehr gestiegen. Im Gegenzug dazu stieg der Mischgutpreis rasant an. Seit dem Jahr 2006 legte er um nahezu 70 Prozent zu.

Erfreulich ist, dass das Baulos 2 der Münzkirchner Landesstrasse zwischen Gasthaus Haidinger und Aug fertig gestellt werden konnte. Zur Zeit laufen noch sehr große Bemühungen um im kommenden Jahr den Abschnitt zwischen Kössldorf und Geibing ebenfalls zu sanieren.

Die Urlaubszeit ist bereits wieder Geschichte und auch die Landwirtschaft darf mit der heurigen Ernte ganz zufrieden sein. Gott sei Dank wurden wir heuer von keinen schwereren Unwettern heimgesucht. Besonders möchte ich noch allen, die jetzt in einen Beruf neu einsteigen oder eine Lehre begonnen haben, viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe und den Schülern und Studenten viel Erfolg und Eifer beim Lernen wünschen.

Bgm. Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 29.06.2012

Flächenwidmungsplan:

Die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) wurde zur Genehmigung beim Land OÖ. vorgelegt. Dieser Plan soll für die nächsten 10 Jahre die Entwicklung des Baulandes regeln. Durch Zonen wie Wohngebiet, Dorfgebiet oder Betriebsgebiet soll eine konfliktfreie Weiterentwicklung des Baulandes sichergestellt werden.

Beschluss: einstimmig

Prüfberichte:

Die Prüfberichte der BH Schärding über den Rechnungsabschluss 2010, sowie der Prüfbericht des Prüfungsausschusses, bei dem die Verfügungsmittel des Bürgermeisters geprüft wurden, wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

ABA BA06 Langendorf:

Die Endabrechnung des Kanalbauabschnittes BA06 (Langendorf) wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Gleichzeitig wurde das Förderdarlehen des Landes beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Vergabe Fischereirecht:

Das Fischereirecht für den Ludhammerbach wurde an Fam. Hötzeneder, Steinerzaun für die kommenden 10 Jahre verpachtet.

Beschluss: einstimmig

Vergabe Gemeindewohnung:

Die Gemeindewohnung wurde auf Grund des Reihungsvorschlages des Gemeindevorstandes an Konrad Friedl, Watzing vergeben.

Beschluss: mehrheitlich (18 JA, 1 Enthaltung)

Da Herr Friedl mittlerweile jedoch ein anderes Wohnobjekt gefunden hat, wurde die Wohnung an den nächst gereihten Michael Scheuringer, Altendorf vergeben.

Vergabe Kindergartentransport:

Der Kindergartentransport wurde an Firma Biergeder, Altendorf als Bestbieter für die kommenden 3 Jahre vergeben.

Beschluss: einstimmig

Kindergartenordnung:

Die Kindergartenordnung für das Kindergartenjahr 2012/2013 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Wassergebührenordnung:

Auf Grund von gesetzlichen Vorgaben des Landes OÖ. musste die Wassergebührenordnung angepasst werden.

Beschluss: einstimmig

Sonstige Beschlüsse:

Weitere Tagesordnungspunkte waren die Zinsanpassung von Kanaldarlehen, eine Übertragung von straßenpolizeilichen Angelegenheiten an den Bürgermeister sowie der Beitritt zur Klimamodellregion.

Beschlüsse: einstimmig

Finanzierungsplan Sportzentrum:

In die Tagesordnung wurde zusätzlich der Finanzierungsplan für den Bauabschnitt 1 der Sportplatzsanierung aufgenommen. Die Details sind auf Seite 5 nachzulesen.

Beschluss: einstimmig

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 21.09.2012

Sanierung Sportzentrum:

Für die Sanierung des Sportzentrums wurde ein Bauzeitplan, sowie die Anbotsausschreibung für die Gewerke: Baumeisterarbeiten, Zimmermeisterarbeiten, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Kunststoff-Alufenster, Alu-Außentüren, Trockenbau-Gipskartondecken, Elektroinstallation sowie Heizung-, Lüftung- und Sanitärarbeiten beschlossen. Außerdem wurde die Vergabe dieser Leistungen an den Gemeindevorstand übertragen. Genauere Informationen sind auf Seite 5 nachzulesen.

Beschluss: einstimmig

Digitaler Leitungskataster:

Der Betreiber von Abwasserentsorgungsnetzen ist zur genauen Lage- und Höherfassung seiner Kanalstränge verpflichtet. Deshalb muss ein digitaler Leitungskataster erstellt werden, in dem sämtliche Leitungen und Schächte einzutragen sind. Außerdem sind Dichtheitsatteste und Kameraprotokolle beizulegen. Die Dichtheitsprüfung und die Befahrung mit einer Kamera ist alle 10 Jahre durchzuführen. Für die Erstellung dieses Katasters wurde ein Werkvertrag mit der Fa. DI Kurz & DI Peherstorfer, welche bereits die Kanalplanung durchgeführt haben, abgeschlossen. Weiters wurde die Auftragsvergabe für die notwendigen Arbeiten an die Fa. Braumann, Antiesenhofen als Bestbieter vergeben.

Beschluss: einstimmig

Zusammenlegung Aschenberg:

Im Zusammenlegungsgebiet Aschenberg wurde von der Abteilung Ländliche Neuordnung der Ausbau und die Verlängerung von zusätzlich notwendigen Wegen vorgeschlagen. In diesem Baulos III sollen auch einige Wege auf Grund ihrer Steilheit mit Betonspuren gegen Abschwemmung geschützt werden.

Für dieses Projekt wurde eine Kostenschätzung von insgesamt € 192.100,— vorgelegt, es wird beim Land um die Erstellung eines Finanzierungsplanes angesucht.

Beschluss: einstimmig

Zinsanpassung Kanaldarlehen:

Auf Grund des stark gefallen Zinsniveaus haben die Banken mitgeteilt, dass sie mit den bisherigen Aufschlägen auf den EURIBOR nicht mehr kostendeckend arbeiten können. Es wurden daher neue Konditionen verhandelt. In Summe bleibt die Zahlungsbelastung jedoch nahe unverändert, da der EURIBOR seit Sommer um ca. 0,5 % gesunken ist.

Beschluss: einstimmig

Prüfungsausschuss:

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Wassergebührenordnung:

Bei der Prüfung der geänderten Wassergebührenordnung wurden vom Land 2 Punkte beanstandet. Unter anderem wurde die Verpflichtung zu einer Mindestabnahme vorgeschrieben, die jetzt mit 35 m³ festgelegt wurde.

Beschluss: einstimmig

Ortsbeleuchtung:

Ein Dringlichkeitsantrag der FPÖ bezüglich energiesparender Ortsbeleuchtung fand keine Mehrheit für die Aufnahme in die Tagesordnung. Als Argument wurde die Tatsache vorgebracht, dass bei einem Sprechtag im Jahr 2011 bereits Mittel zugesagt wurden und ein Besichtigungstermin eines Musterparks bereits vereinbart wurde.

Beschluss: keine Mehrheit (5 JA, 9 NEIN, 4 Enthaltungen)

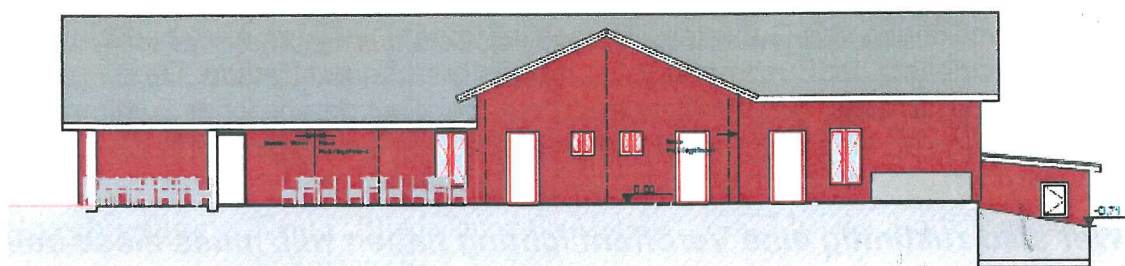
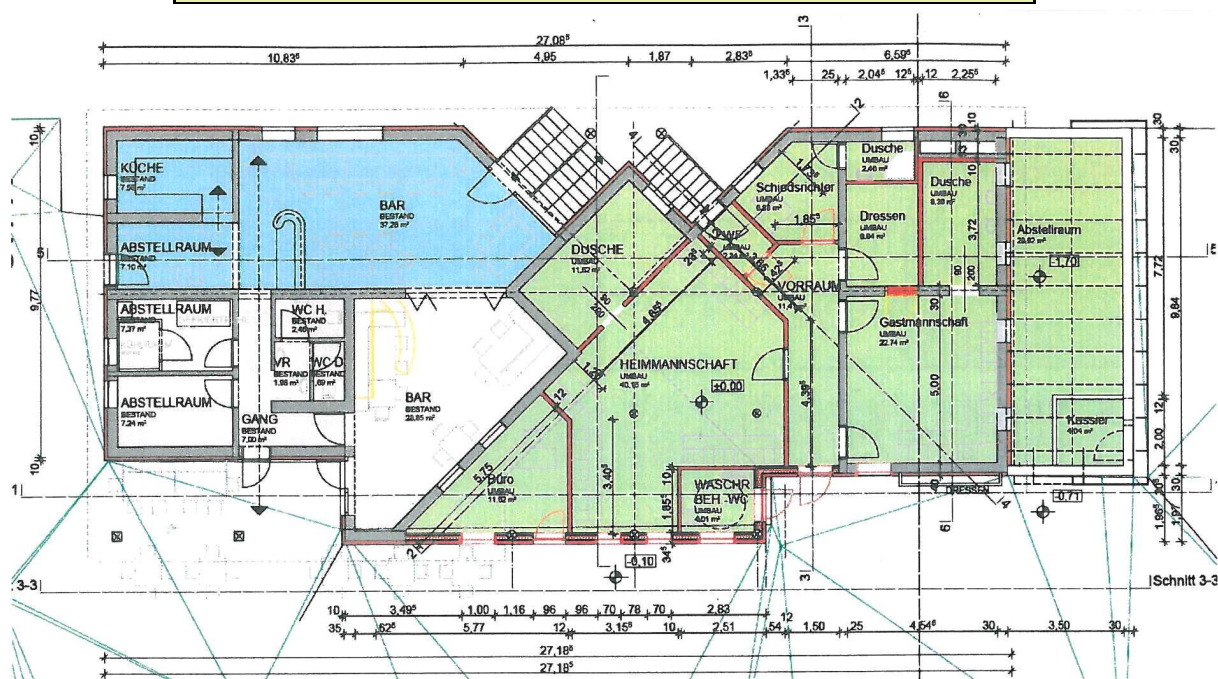
Sanierung Sportzentrum

Vom Gemeinderat wurde folgender Bauzeitplan beschlossen:

Ausschreibung und Vergabe	bis Ende Oktober
Rohbau, Zimmermeisterarbeiten, Dachdecker	bis Mitte November
Fenster, Haustechnik-Rohinstallation	bis Anfang Dezember
Innenausbau	bis 3. Märzwoche (Spielbeginn Frühjahr)
Außenfassade und Außenanlagen	bis Ende Juni

Der Gemeinderat beschloss nebenstehenden Finanzierungsplan der Bauetappe I:

	2012	2013	Gesamt
Interessentenbeiträge	40.000 €	28.460 €	68.460 €
ÖFB	30.000 €		30.000 €
Landeszuschuss	55.000 €	55.000 €	110.000 €
Bedarfszuweisung	55.000 €	55.000 €	110.000 €
Union-Landesverband	20.000 €		20.000 €
Gesamt	200.000 €	138.460 €	338.460 €



Gemeindewandertag

am Freitag, 26. Oktober 2012

**ist St.Roman zu Gast in Engelhartzell
Treffpunkt um 13:30 Uhr beim Aktivzentrum in Stadl.**

**Die Gemeinde Engelhartzell lädt St. Roman herzlich ein,
Gemeinde und Leute näher kennenzulernen.
Nach einer ca. 2 stündigen Wanderung gibt es ein gemütliches
Beisamensein im Aktivzentrum.**

Kindergarten, Schule

Das Kindergartenjahr hat Anfang September wieder begonnen. Zur Zeit wird er von 25 Kindern besucht. In der Froschgruppe werden zur Zeit 14 Kinder betreut und in der Schneckengruppe 11 Kinder. Außerdem bekommt 1 Kind Unterstützung in Form von Integration. Bis Neujahr werden noch weitere 4 Kinder in den Kindergarten aufgenommen.

Das Schuljahr 2012/2013 ist ebenfalls gestartet. Zur Zeit besuchen 54 Kinder die Volksschule St. Roman

1. Klasse	13 Kinder	2. Klasse	14 Kinder
3. Klasse	14 Kinder	4. Klasse	13 Kinder

Veröffentlichungen

Veröffentlichung persönlicher Daten

Da es in letzter Zeit, wie in den Medien berichtet, zu Schwierigkeiten bezüglich der Veröffentlichung persönlicher Daten gekommen ist, wird seitens der Gemeinde folgendes mitgeteilt:

Die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen, Jubiläen usw. bedürfen laut Datenschutzgesetz der Zustimmung der jeweils betroffenen Person. Deswegen werden ab sofort derartige Veröffentlichungen nur mehr mit persönlicher Zustimmung der Betroffenen an die Printmedien weitergeleitet. Auch etwaige Listen für Vereine, Klassentreffen usw. dürfen nicht weitergegeben werden.

Wer also zukünftig eine Veröffentlichung haben will, muss diese beim Gemeindeamt, wenn möglich auch gleich mit Foto selbst bekanntgeben.

Spendenaktionen

Großzügige Spende für Integrationskinder!

Bei einem Benefizkonzert für die Integrationskinder an der Hauptschule Münzkirchen stellte sich die Seniorenbund-Ortsgruppe St.Roman mit einer Spende.

Der Spendenbetrag wird zur Anschaffung von notwendigen Unterrichtsmaterialien verwendet. Im Anschluss an das Konzert überreichte Seniorenbund-Obmann Franz Schasching einen Scheck im Wert von 300 Euro.



Foto v.l.n.r.: Josef Penzinger, Katharina Penzinger, Matthias Scharinger, Maria Stallinger, Pauline Schauer, Wolfgang Wagner, Franz Schasching, Walter Zauner, Walter Reiter

Spendenübergabe an Viktoria Widegger!

Der Außendienstmitarbeiter der Oberösterreichischen Versicherung DI Thomas Fuchs aus St. Roman übergab der 14-jährigen Viktoria Widegger einen Spendenscheck im Wert von 300 EUR.

Viktorias Wunsch ist es, selber aufstehen zu können.

Mit der finanziellen Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung wird für Viktoria ein Aufstehrolli angeschafft.



A U F R U F zur Spendenaktion

„Ein Blindenhund für Markus!“

Markus Grünberger ist seit seiner frühen Kindheit erblindet und besucht zur Zeit die zweite Klasse in der Hauptschule Münzkirchen, wo er liebevoll betreut wird und ihm Geräte und Lernbehelfe, welche bereits durch großzügige Spenden angeschafft werden konnten, wertvolle Dienste leisten.

Um Markus das Leben zu erleichtern, ist geplant, einen geeigneten Blindenführhund für ihn anzuschaffen, der ihn dann in Zukunft auf allen seinen Wegen begleiten und führen wird. Die Kosten für einen solchen „Blindenhund“ (Hund, Tierarztkosten, Ausbildung und Schulung, Hundepflege, etc.) belaufen sich auf über € 30.000,—, sodass trotz Unterstützung seitens des Landes OÖ. noch ein großer Betrag zu finanzieren ist.

Die gesamte Ausbildung und Schulung des Hundes wird ungefähr 1-2 Jahre in Anspruch nehmen, wobei der entsprechende Hund bereits jetzt angeschafft werden muss.

Ich ersuche Sie/Dich daher um eine Spende, damit für Markus dieser Blindenhund ausgebildet werden kann.

Bankverbindung: Konto „Blindenhund für Markus“ 25.627 bei der Raiffeisenbank St.Roman (BLZ 34.540)

Herzlichen Dank im Namen von Markus für die Spende!

Von den Feuerwehren

Die FF-Aschenberg bietet eine

Feuerlöscherüberprüfung an.

Die Feuerlöscher können am **Dienstag, 09. Oktober 2012** in der Zeit zwischen **19:00 und 20:30 Uhr im FF-Haus Aschenberg** angeliefert werden.

Die Überprüfung findet am Mittwoch, 10. Oktober 2012
von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die beste Feuerwehrjugend des Bezirkes kommt aus St.Roman!

Die heurige Bewerbungssaison brachte für die Jugendgruppen aus St.Roman tolle Erfolge. So konnte die Gruppe 1 aus St.Roman die Bezirkswertung souverän gewinnen. Nach dem Sieg beim Abschnittsbewerb und dem Bezirksbewerb waren unsere Jung's auch beim Landesbewerb die Schnellsten aus dem Bezirk Schärding.

Gut gelaufen ist es auch für die FF-Aschenberg/Kössldorf, die eine gemeinsame Jugendgruppe an den Start schickten. In der Bezirkswertung erreichten sie den vierten Rang.

Auch bei den Aktiven gab es schöne Erfolge. Die FF-Kössldorf musste sich in der Bezirkswertung nur Hinterndobel und Reikerham geschlagen geben und belegte den ausgezeichneten dritten Rang.

Großen Jubel gab es auch bei der FF Rain: Erstmals gab es eine aktive Damengruppe beim Bewerb, die auf Anhieb das Leistungsabzeichen ablegen konnte.

Monatsübung der FF St. Roman am 7. August 2012

Brandeinsatz in der Pfarrkirche St. Roman

Die Übungsannahme lautete: Bei Schweißarbeiten am Glockenstuhl war ein Feuer ausgelöst worden. Ein Arbeiter hatte nur leichte Verletzungen, der zweite Arbeiter trug schwere Kopfverletzungen davon.

Nach Erkundigung der Lage wurde von Einsatzleiter BI Johann Hamedinger ein Atemschutztrupp in den Glockenturm geschickt und mit der Bergung des leicht Verletzten beauftragt. Gleichzeitig wurde die Höhenrettungsgruppe der FF St. Aegidi angefordert. Nach der Erstversorgung der Verwundeten durch den Feuerwehrsani-täter erfolgte die Bergung. Währenddessen wurden im Außenbereich die Löscharbeiten mit Hochdruck- und C-Strahlrohren vorgenommen.

Die Männer der Höhenrettungsgruppe St. Aegidi stiegen in den Glockenturm auf. Mit dem Petzl-Rettungsdreieckstuch und Flaschenzug wurde der Verletzte über die steilen Leitern des Glockenhauses abgeseilt und ab der Empore in der Kirche mittels Korb-schleiftrage aus dem Gefahrenbereich geborgen.

Nach erfolgreicher Bergung wurde vom Leiter der Höhenrettungsgruppe, OBI Gerhard Gierlinger, noch die verschiedenen Gerätschaften erklärt und darauf verwiesen, dass bei Einsätzen auch die örtlichen Feuerwehren zur Mithilfe gebraucht werden.

Mit einem gemütlichen Abschluß im Feuerwehrhaus endete die Übung. Nochmals herzlichen Dank an die Kameraden der FF St. Aegidi für die Unterstützung bei der Übung. Von der FF St. Roman nahmen 23 Kameraden und von der FF St. Aegidi 5 Kameraden an der Übung teil



Säuberungsaktion

Auf Initiative des Umweltausschusses machten sich die Feuerwehren der Gemeinde St. Roman - bewaffnet mit Müllsäcken und Kübeln - auf den Weg, um den Müll, den gedankenlose Autofahrer achtlos wegwerfen, entlang den Straßen einzusammeln. Favoriten bei der Umweltsäuberungsaktion waren vor allem Getränkedosen und -flaschen, Zigarettenspackungen und Fastfood-Tüten, aber auch Kleidung, Autozubehör und Baumaterialien wurden gefunden. Besonders zu denken hat aber den Feuerwehrmännern das Entsorgen von Lebensmitteln gegeben.



Anschließend lud Bürgermeister Siegfried Berlinger alle Helfer zu einer Jause ins Feuerwehrhaus St. Roman ein.

Daher der Appell von den Feuerwehren der Gemeinde St. Roman:

Hey Leute, wenn ihr schon im Auto essen, trinken oder rauchen müsst, dann nehmt bitte euren Müll wieder mit nach Hause und werft ihn in die Mülltonne. Dafür ist sie nämlich da!

Zivilschutz

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 6. Oktober 2012,
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein
österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe

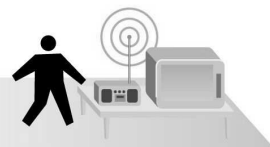


Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Gesunde Gemeinde

Fit in die kühle Jahreszeit!

Wirbelsäulengymnastik—Pilates

Ab Donnerstag, 04. Oktober 2012, um 19:00 Uhr

Im Turnsaal der Volksschule St.Roman

Kosten: €30,— für 6 Abende

Vorteile des Pilates Trainings:

- Stärkt den Rücken, vor allem die tiefen Rückenmuskulaturen
- Verbessert den Gleichgewichtssinn
- Formt den Körper und bewirkt eine aufrechte Haltung
- Optimales Ausgleichstraining für alle Sportarten

Anmeldung bei Monika Edtl — 0676 / 66 15 296

ZUMBA

Stockinger Daniela bietet ab Herbst ***ZUMBA für Kinder*** an.

Alle Kids die Spaß an Bewegung und Tanz haben können sich
bei Daniela anmelden.

Kosten: 6 Stunden zu € 18,—

Beginn: ab Dienstag, 16. Oktober 2012
um 16:30 Uhr
in der Volksschule St.Roman

Anmeldung: bei Daniela Stockinger, Tel.: 0650 / 99 50 553



Zumba für Erwachsene findet wieder seit **19. September 2012** statt.

Jeweils an einem Mittwoch um **19:00 Uhr**, in der Volksschule St.Roman.

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Auf Euer kommen freut sich Daniela Stockinger

Stress-Management

Was ist Stress?

Stress ist eine natürliche Reaktion des Körpers auf Druck, Spannung und Belastung. Die reflexhaften Stressreaktionen unseres Körpers dienen seit jeher der Überlebensfähigkeit durch rasche Handlungsbereitschaft. Ein gewisses Maß an Stress ist positiv und erzeugt Lebendigkeit und Spannkraft (Eu-Stress). Übermäßiger Stress ist schädlich und wirkt krankmachend (Di-Stress).

Stresssymptome

Auf anhaltende Überforderung und Überlastung reagiert der Körper mit innerer Unruhe, Konzentrationsschwäche, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenverstimmungen und Verdauungsstörungen. In weiterer Folge kann es zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Muskelverspannungen, Rheuma, Infektionen und Schädigung der Nervenzellen kommen.

Antistress-Tipps:

- Wichtig ist, sich realistisch und nicht zu hohe Ziele zu setzen und zu akzeptieren, dass wir nicht alle Situationen kontrollieren können.
- Das eigene Zeitmanagement überprüfen und genügend Zeitpuffer einplanen.
- Aufgaben delegieren.
- „Nein“ sagen lernen zu Aufgaben, die zu viel Stress bewirken würden.
- Sich selbst und die eigenen Stärken anerkennen.
- Ärger und Konflikte offen ansprechen.
- Belastende Gedanken stoppen.
- Zeit investieren in die Menschen, die uns wichtig sind.
- Zeit für Spaß und angenehme Dinge nehmen.
- Gesundheitsbewusste Lebensführung: ausgewogene gesunde Ernährung, genügend Schlaf und Bewegung (3-mal wöchentlich Sport).
- Erholungspausen zur Regeneration einlegen.
- Stressabwehr mit Hilfe von Entspannungstraining

Tipp zur gesunden Ernährung:

L E I N Ö L – ist mehr als nur ein Öl!

Leinöl gilt als eines der wertvollsten Öle, da es einen sehr hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren aufweist. Es hat einen besonders günstigen Einfluss auf Magen, Darm und Verdauung. Außerdem wird Leinöl eine cholesterinsenkende Wirkung und ein positiver Einfluss auf chronisch rheumatische Entzündungen nachgesagt. Omega-3-Fettsäuren verbessern unsere Konzentration und Merkfähigkeit und schützen vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, in dem sie den Blutfluss verbessern und Bluthochdruck entgegenwirken.

Leinöl eignet sich für kalte Speisen wie z.B. für Salat, Marinaden, Müsli und Topfenkäse oder zur Verfeinerung von fertigen warmen Speisen wie z.B. für Suppen, Gemüse und Kartoffelgerichten. Nach dem Öffnen das Öl im Kühlschrank aufbewahren und schnell aufbrauchen.

Täglich 1 EL Leinöl kann wahre Wunder bewirken!

Oö. Familienkarte

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate

September - November 2012

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

OÖ Landesausstellung "Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich"

Noch bis 4. November 2012 können OÖ Familienkarten-Inhaber zum vergünstigten Tarif von 15 Euro (statt 18 Euro) für die ganze Familie

Porsche – Design, Mythos und Innovation

In den an sich schon sehenswerten Räumlichkeiten der denkmalgeschützten Tabakfabrik in Linz wird diese Ausstellung noch bis 18. November 2012 gezeigt. OÖ Familienkarten-Inhaber zahlen nur 10 Euro für die ganze Familie (statt 13 Euro).

Legoland Deutschland und JUFA-Gästehaus

Mit dem Original-Gutschein aus dem aktuellen OÖ Vorteils katalog und Vorweis der OÖ Familienkarte erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 10 Euro Ermäßigung pro Person im Legoland Deutschland in Günzburg. Das JUFA-Gästehaus in Nördlingen gibt 50 % Ermäßigung für die 3. Nächtigung (= 1. Verlängerungs nacht). Die Aktion läuft noch bis 4. November 2012

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn

Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 600 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Im Oktober und November 2012 haben Kinder freien Eintritt (statt 7 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (13 Euro statt 15 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn.

Weltklasses tennis beim Generali Ladies in Linz

Hochkarätiges Weltklasses tennis wird auch heuer geboten, wenn beim Generali Ladies Linz die Tennis-Beautys wieder die Bälle über das Netz jagen werden. Über 60 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte beim Tennis-Highlight in der TipsArena vom 8. bis 14.10.2012. Erwachsene zahlen 15 Euro (statt 30 Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, Kinder ab 13 Jahre zahlen 5 Euro (statt 15 Euro)

Salzburg erleben und genießen!

Das "Haus der Natur" und der "Zoo Salzburg" begrüßen die oö. Familien im November mit einer Halbp reisaktion:

Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings

Für alle sportbegeisterten Familien hat die OÖ Familienkarte das passende Angebot: Action pur und Gänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings als Titelverteidiger in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: um 15 Euro für die ganze Familie können die Heimspiele am 2. und 4. November 2012 besucht werden. Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

Alle Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at

Rotes Kreuz

Wer will mitarbeiten?

Wir suchen freiwillige HospizmitarbeiterInnen

Das Mobile Hospiz Schärding sucht freiwillige MitarbeiterInnen, die Menschen und deren Angehörige auf ihrem letzten Weg begleiten möchten.

Wer sich für diese anspruchsvolle Tätigkeit interessiert, ist herzlich eingeladen, sich an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Schärding, Othmar-Spanlang-Straße 2, über die Tätigkeit eines Hospizbegleiters und die Hospizausbildung zu informieren.

Telefon: 07712 / 21 31-25

Bürozeiten: Dienstag von 07:30—17:00 Uhr

Mittwoch von 11:00—17:00 Uhr

Weitere Informationen unter: www.o.rotekreuz.at/schaerding

Caritas

Wir suchen für die Starttermine

Jänner, April und Juli 2013

ZIVILDIENTER

für unsere Einrichtungen im oberen Innviertel

invita Engelhartszell und Seniorenwohnhaus St. Bernhard

invita Pamingerhof (St. Ägidi)

invita Moserhof (Waldkirchen)

Je nach persönlichen Interessen unterstützen Sie mit Ihrem Einsatz unsere Hilfsangebote in den Bereichen Altenarbeit oder in der psychosozialen Betreuung.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld und viele Gelegenheiten für das Leben zu lernen!

Nähere Informationen zu den einzelnen Einsatzstellen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.caritas-linz.at>.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Caritas für Betreuung und Pflege - invita

Hr. Franz Watzinger,

Stiftstrasse 6, 4090 Engelhartszell, Tel: 07717/7840

E-Mail an franz.watzinger@caritas-linz.at

Internet-Kriminalität

Sicher im Netz—Tipps wie Sie sich vor Gefahren schützen können

Die Kriminalitätsstatistik des Innenministeriums zeigt im ersten Halbjahr 2011 einen deutlichen Anstieg der Internet-Kriminalität, vor allem im Bereich des Hackings. Nicht nur Unternehmen sondern auch Privatpersonen können Opfer von digitalen Angriffen sein. Das Bundeskriminalamt gibt daher zehn Tipps, um sich vor den Gefahren im Internet zu schützen.

1. Schutz des PC

Zum Schutz des eigenen Computers sollte vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Wichtig dabei: Regelmäßig Updates durchführen.

2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails und Dateien, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Vorsicht bei angeblichen E-Mails von Kreditinstituten, denn Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten ins Netz einzugeben.

3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren.

4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Daten tauscht, riskiert eine Infektion seines Computers mit Schadprogrammen und macht sich zudem strafbar!

5. Online-Shopping

Achten Sie bei Online-Shops darauf, dass ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma oder des Geschäftsführers, ein Zertifikat oder Siegel, sowie klare Geschäftsbedingungen vorhanden sind. Informationen dazu bieten Konsumentenschutzorganisationen, wie z.B. www.europakonsument.at.

6. Bezahlung im Web

Die Bezahlung mit Konto- oder Kreditkartendaten im Web sollte immer über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden. Diese erkennen Sie an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser.

7. Online-Banking

Geben Sie beim Online-Banking die offizielle Adresse der Bank direkt ein. Die Verbindung sollte ebenfalls als verschlüsselt erkennbar sein. Vorsicht gilt, wenn bei Überweisungen mehrere TANs (Transaktionsnummern) abgefragt werden: Dann ist Phishing, eine Art Datendiebstahl, im Spiel. Im Zweifelsfall sollten Sie sofort Ihr Bankinstitut kontaktieren.

8. Private Infos und Passwörter

Private Informationen sollten in Foren und Communitys nur guten Bekannten zugänglich sein. Verwenden Sie außerdem nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken.

9. Angebote als Waren- oder Finanzagenten

Dubiose Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen, da man hierbei mit strafrechtlichen Folgen rechnen muss.

10. Apps und Abofallen

Installieren Sie Apps nur über die offiziellen App-Shops und seien Sie bei besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Kultur

D´Rominger Nudelbrettbühne

Die Nudelbrettbühne kommt in den Himmel.

Gabrielus der Himmelspförtner muß sich damit abfinden, dass es dort nicht mehr nur himmlisch zugeht wenn ein gestandener Sankt Romaner Tubabläser und seine ebenfalls gestandene "Sie" Einlaß bekommen.

Es menscht ordentlich im Himmel.

Gezänk, die Eifersucht, die Liebe und sonstige irdische Freuden wie Tarokieren und Theaterspielen bringen die himmlische Ordnung aus dem Gleichgewicht.

Ein immer zu spät kommender Himmelspostler, der blasenschwache Engel Blasius und Engelbert der immer nur Bruchlandungen hinlegt, sorgen für zusätzliches Ungemach und Gabrielus dazu dass er kündigen will. Der liebe Gott kann über all das nur lachen.

Wer "Ein Münchner im Himmel" von Ludwig Thoma kennt, weis worum es hier geht.

Folgende Theateraufführungstermine:

Samstag, 03. November 2012, um 20.00 Uhr

Sonntag, 04. November 2012, um 20.00 Uhr

Freitag, 09. November 2012, um 20.00 Uhr

Samstag, 10. November 2012, um 20.00 Uhr

Sonntag, 11. November 2012, um 20.00 Uhr

Freitag, 16. November 2012, um 20.00 Uhr

Samstag, 17. November 2012, um 20.00 Uhr

Sonntag, 18. November 2012, um 14.30 Uhr

Sonntag, 18. November 2012, um 20.00 Uhr

Kultur in Wesenufer:

Eine schwarze Komödie im grünen Rock von Susanne Hinkelbein, mit dem Titel

Weidmannsheil

wird am **Freitag, 12. Oktober 2012** um **19.30 Uhr** in Wesenufer präsentiert.

Zwei Jäger auf der Pirsch. Das Wild macht sich rar. Die Fantasie blüht. Die Taten folgen. Ein aberwitziges Stück mit hohem Unterhaltungswert und tiefen Abgründen.

Passauer Konzertverein e.V.:

sINNphonie

Passau-Schärding

am 06. Oktober 2012

um 19.30 Uhr im Festsaal Schloss Zell a.d. Pram

Strauss—Hornkonzert in Es-Dur

Beethoven—Symphonie Nr. 5 in c-Moll

Aus der Landwirtschaft

Netze und **Schnüre** sind am einfachsten Zuhause über die **Restabfalltonne** entsorgt. **Silofolien** und Netze/Schnüre können **kostenlos** bei den **Sammelstellen** **abgeben** werden.

Abgabetermine für die Gemeinde St.Roman:

St.Roman: **Parkplatz Sportzentrum St.Roman**

Mittwoch, 14. November 2012

von 08:30 bis 11:30 Uhr

Münzkirchen: **Lagerhaus Münzkirchen**

Montag, 12. November 2012

13:00 bis 16:00 Uhr

Esternberg: **ASZ Vorplatz**

Dienstag, 13. November 2012

14:00 bis 16:00 Uhr



Biobauernstammtisch Bezirk Schärding

Treffpunkt: Wenn nicht anders erwähnt, jeden 1. Monat im Monat um 20.00 Uhr im GH Feichtner, Dorfwirt in Andorf. Alle Interessierten (Bäuerinnen/Bauern, Konsument/-innen, ...) sind herzlich willkommen

Montag, 1. Oktober 2012

„Rohstoff Zeolith—Einsatz in der Landwirtschaft“

Referent: Martin Reisinger

(Franz Zandler—07763 / 26 27)

Montag, 5. November 2012

„Energetik des Menschen—Heilen von Körper Geist und Seele“

Referenten: Harald und Susanne Holzmann

(Franz Zandler—07763 / 26 27)

Montag, 3. Dezember 2012

„Wie wär’s mal mit der Wahrheit? Was beim Euro-Crash wirklich auf uns zukommt—ESM—warum klärt uns niemand darüber auf?“

Professor **Wilhelm Hankerl** liefert ein flammendes Plädoyer für den Erhalt der deutschen Marktwirtschaft und des deutschen Wohlstandes

(Gerhard Reiter—0650 / 33 15 205)

Das aktuelle Programm können sie auch auf unserer Homepage nachlesen:

www.biobauern-schaerding.at

Ehrungen



Martin Kislinger, Altendorf, vlg. Hödl, wurde kürzlich für seine Verdienste um die Land- und Forstwirtschaft der Berufstitel „Ökonomierat“ verliehen. Er ist damit St. Romans erster Ökonomierat.

Martin Kislinger war auch im Gemeinderat tätig und ist aktuell Obmann des Jagdausschusses. Als Bauernbundobmann ist er auch im Ortsbauernausschuss vertreten. Außerdem ist er Bezirksobmann des Bäuerlichen Waldbesitzerverbandes.

Energiesparen

**Energiespar
Gemeinde**

Unter der Adresse **www.energiespargemeinde.at** steht eine neue Anwendung zur Verfügung, mit der eine unverbindliche und kostenlose Analyse der bestehenden Energiekennzahl eines Hauses ermittelt werden kann. Dieses Programm rechnet auch aus, was eine mögliche Sanierung von z. B. oberste Geschossdecke, Außenwände, Fenstertausch, Heizungstausch, Isolierung von Rohren usw. bringen würde bzw. wie hoch der ungefähre Investitionsbedarf wäre. Außerdem kann dieses Programm auch einen Richtwert geben, wie wirtschaftlich eine solche Maßnahme wäre.

Dieses Programm ist nicht nur für Wohnhäuser geeignet, es gibt auch Anwendungen für Landwirte, Wohnungen und Betriebe.

Die Gemeinde hat einen Vertrag zur kostenlosen Nutzung dieser Anwendung bis Ende März 2013 unterzeichnet.

Konsumenteninformation



Preisvergleiche zahlen sich aus, auch bei Strom. Auf der Internetseite **www.e-control.at** kann man einen kostenlosen Strompreisvergleich zwischen den verschiedensten Anbietern erhalten. Zum Teil ergeben sich gravierende Unterschiede. Der Strompreiskalkulator errechnet nach Eingabe des Jahresverbrauchs Vergleiche zum jetzigen Stromtarif und zeigt die Ersparnis oder Mehrkosten auf.

Neben Vergleichen des Gaspreises sind auf dieser Seite sind auch viele Energiespartips zu finden.

Wegwerfware Tiere!

Skrupellosigkeit der Menschen steigt – mehr präventive Maßnahmen gefordert

Die Wegwerfmentalität macht leider auch nicht vor Lebewesen halt. Berichte über ausgesetzte Tiere oder ungewollten tierischen Nachwuchs (jetzt besonders die "Herbstkatzen") die einfach in einer Schachtel oder in einem sonstigen Behältnis verpackt und irgendwo deponiert werden, stehen fast schon an der Tagesordnung. Dies zeigen auch die aktuellen Zahlen der Fundtiere aus den Tierheimen. Oft sind es Müllcontainer einer Müllsammelstelle, aber auch die Behälter für tierischen Abfall wurden schon für lebende Tiere verwendet.

"Es ist unverantwortlich und grausam, dass man Tieren bewusst aussetzt und sie ihrem Schicksal überlässt. Es stimmt mich sehr traurig, dass Tiere einfach 'weggeworfen' werden. Jeder Tierhalter hat eine große Verantwortung gegenüber seinen Tieren und es ist verwerflich sich dieser einfach so zu entledigen", so Tierschutzombudsmann Mag. Dieter Deutsch.

Dabei lässt sich zB bei Katzen das Problem einer Überpopulation einfach bei der Wurzel beheben, wenn die Kastrationspflicht für Katzen eingehalten werden würde. Denn jede Katze, egal ob weiblich oder männlich, die regelmäßig Zugang ins Freie hat, ist von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Dies gilt auch für Katzen, die auf einem Bauernhof leben und die dem Landwirt gehören. Denn diese sind eindeutig einem Halter zuzuordnen und somit ist der Landwirt für die Kastration dieser Katzen verantwortlich.

Nur Streuner, die keinen Halter haben, sind von der Kastrationspflicht ausgenommen.

Für Streuner gibt es in Zusammenarbeit mit den Tierschutzorganisationen ein Kastrationsprojekt des Landes OÖ, das für die Eindämmung dieser Katzen sorgen soll.

Denn jede Kastration hilft, viel zukünftiges Tierleid zu ersparen.

Aussagen wie "Eine Katze muss einmal Junge bekommen" oder "Eine kastrierte Katze fängt keine Mäuse mehr" sind reiner Aberglaube und wissenschaftlich überhaupt nicht belegbar.

Tierschutzombudsmann Mag. Dieter Deutsch: "Ich appelliere an alle Katzenhalter, die Kastrationspflicht einzuhalten und somit Tierleid vorzubeugen. In den oberösterreichischen Tierheimen warten viele Tiere auf einen guten Platz. Und sollte es dennoch sein, dass jemand aus verschiedensten Gründen sich nicht mehr um seine Tiere kümmern kann, dann ist es seine Pflicht als Halter diese nicht einfach auszusetzen, sondern den MitarbeiterInnen eines Tierheims oder einer Tierschutzorganisation zu übergeben."

Buchsbaumzünsler

Bekämpfung des Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler breitet sich in unseren Gärten aus. Dieser Kleinschmetterling stammt aus Nordasien und schädigt Buchsbaum, Euonymus- und Stechlaub-Arten. Um ihn zu bekämpfen bzw. seine Ausbreitung einzudämmen sind Sie als betroffener Gartenbesitzer gefragt.

Wie erkennen Sie den Buchsbaumzünsler:

Der eigentliche Schaden entsteht durch die Raupen des Buchsbaumzünslers. Sie hinterlässt deutlich erkennbare Fraßspuren an den Blättern. Manchmal bleiben die Blattadern stehen, es kann aber auch sein, dass die ganzen Blätter oder gar der ganze Triebspitzen abgefressen werden. Sehr auffällig sind die Gespinnstnester mit vielen olivgrünen Kotkrümmeln. Diese Gespinste dienen den Raupen bzw. Puppen als Schutz, hier überwintern sie auch.

Zwischen März und April (ab 7°C) beginnt die Buchsbaumzünslerraupe mit ihrem sogenannten Reifungsfraß und durchläuft währenddessen mehrere Larvenstadien. Als ausgewachsene Raupe ist sie zwischen 3 bis 5 cm lang. Sie ist hellgrün und hat seitlich am Rücken je einen schwarz-weiß-scharzen Streifen mit weißen Borsten. Zusätzlich besitzt sie eine auffällige schwarze Kopfkapsel.

Am Ende der Larvenstadien verpuppt sich die Raupe. Aus dieser Puppe schlüpft nach etwa 14 Tagen ein weißer Falter mit rötlichem Rand an den Flügeln. Seine Flügelspannweite beträgt etwa 5 cm. In den etwa 8 Tagen als Falter legt der Buchsbaumzünsler erneut seine Eier auf Buxus ab. Von 2 bis 3 Generationen pro Jahr kann in Mitteleuropa ausgegangen werden.



Aus fachlicher Sicht wird folgende Bekämpfung gegen den Buchsbaumzünsler empfohlen:

- Genaue Kontrolle der Pflanzen, besonders im Inneren der Büsche und im unteren Bereich der Pflanze
- Frühzeitiges, händisches Entfernen und Vernichten der Gespinste, Raupen bzw. Puppen bei Einzelpflanzen und kleineren Beständen
- Eventuell Abspritzen mit einem Hochdruckreiniger kann den Befall, aufgrund der Druckempfindlichkeit der Raupen, reduzieren
- Rückschnitt, besonders günstig nach der Eiablage des Falters und Vernichtung der am Schnittgut haftenden Schädlinge durch Erhitzen auf über 70°C
- entweder durch Heißrotte bei industrieller Kompostierung oder Verbrennung

Wichtig:

- Die Verbrennung im eigenen Hausgarten ist verboten. Schnittgut ist in jedem Fall unverzüglich zu vernichten. Aus den Puppen können noch nach mehreren Tagen Falter schlüpfen.
- Bei Transport oder zeitweiliger Aufbewahrung bis zur Vernichtung ist das Schnittgut, wenn es sich um kleinere Mengen handelt, in **gut verschlossenen Säcken** aufzubewahren.
- Bei größeren Mengen ist Rücksprache mit den örtlichen Bauhöfen zu halten.

Um einer Ausbreitung bestens entgegenzuwirken sind bei lokalem Auftreten des Buchsbaumzünslers auch in angrenzenden Gärten wiederholte Kontrollen notwendig.

Der Buchsbaumzünsler wird immer wieder neu zufliegen, daher sind auch künftige mehrmalige Kontrollen unerlässlich.

Dies und Das

Information zum **Biosack**

Seit Anfang September werden die Biosäcke bereits am Vormittag abgeholt. Wir bitten daher alle Biosackbenützer diese rechtzeitig zu den Sammelstellen zu bringen.



Zur Information— Überschalltraining mit Eurofightern

Die Eurofighterpiloten haben jährlich Überschallflüge zu trainieren um im Einsatzfall richtig zu reagieren.

In der **39.** und **40.** Kalenderwoche werden solche Überschall-Trainingsflüge zum Teil auch über Oberösterreich durchgeführt. Zwischen 08:00 und 16:00 Uhr kann es dadurch zu Lärmbelästigungen kommen, wobei die Mittagszeit und Wochenenden sowie der Raum Linz ausgespart werden.

Das Bezirksgericht Schärding teilt mit:

Auf Grund der Maßnahmen des Stabilitätspaktes werden in Engelhartzell und Raab keine Sprech- und Gerichtstage mehr abgehalten.

Es gibt jeden Dienstag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 einen Amtstag, bei dem nach Voranmeldung ein Richter für eine Beratung zur Verfügung steht.

Terminvereinbarung für Reisepässe

Durch den unfallbedingten Ausfall eines Mitarbeiters kann das Meldeamt nicht während der gesamten Amtsstunden des Gemeindeamtes besetzt werden. Es ist daher ratsam, vorher eine telefonische Terminvereinbarung mit Frau Moser zu treffen. Tel. **07716 / 7359**

Nächster Bauverhandlungstermin Mittwoch, 07. November 2012

Sprechtage

Sprechtage Notar Dr. Breitwieser:

Das Notariat Engelhartzell hält jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 bis 14:00 Uhr einen Sprechtag ab.

Die nächsten Termine:

09. Oktober

13. November

11. Dezember

Ärztenotdienst

<i>Datum</i>	<i>Diensthabender Arzt</i>	<i>Telefonnr.:</i>
Sa. 06.10.— So. 07.10.	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555
Sa. 13.10.— So. 14.10.	Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen	07716 7209
Sa. 20.10.— So. 21.10.	Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg	07713 6262
Fr. 26.10.	Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen	07716 7500
Sa. 27.10.— So. 28.10.	Dr. Fickl Maria, St.Roman	07716 6577
Do. 01.11.	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555
Sa. 03.11.— So. 04.11.	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555
Sa. 10.11.— So. 11.11.	Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen	07713 8555
Sa. 17.11.— So. 18.11.	Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen	07716 7209
Sa. 24.11.— So. 25.11.	Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg	07713 6262
Sa. 01.12.— So. 02.12.	Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen	07716 7500
Sa. 08.12.— So. 09.12..	Dr. Wimmer Christian, Esternberg	07714 6615
Sa. 15.12.— So. 16.12.	Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen	07716 7209

Liebe Patienten!

Von Seiten der Krankenkassen sind die Ordinationsstunden am Samstagvormittag bzw. die Abendordinationsstunden für Berufstätige und Schüler vorgesehen.

Ich ersuche Sie daher auch im Namen meiner Kollegen dies zu berücksichtigen.

Notfälle werden selbstverständlich jederzeit behandelt!

Dr. Maria Fickl

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kastlunger Melanie	Dr. Wimmer Christian	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
26.11.—02.12.	27.10.— 04.11.	15.11.—17.11..	10.12.—16.12.	08.10.—13.10.	09.11.—11.11.
27.12.—29.12.	22.11.—25.11.	22.12.—06.01..		27.10.	22.11.—25.11.
	29.12.—06.01.			31.12.—06.01.	19.12.—22.12.

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
Sa. 06. Okt.	9. CLR-Sauwald Vereinsmeisterschaft im Kurz-Duathlon	Pendlerparkplatz	12:30
Sa. 13. Okt.	Oktoberfest beim Friedl-Wirt mit "Die Kösslbachtaler" (Tracht erwünscht!)	GH Friedl-Wirt	19:00
So. 28. Okt.	Simoni-Kirtag	Gemeindegebiet	ganztags
	Krapfenstand der Bäuerinnengemeinschaft und des Bauernbundes	Gemeindevorplatz	ganztags
	Kirtagstandl mit "Allerheiligen-Gestecken" der Goldhaubengruppe St.Roman	Gemeindevorplatz	ganztags
	Kirtagsbrein mit Schmankerl	GH Scherrerwirt	ganztags
Do. 25. Okt.	Herbstübung der Feuerwehren	Rain	19:00
Do. 01. Nov.	Allerheiligen-Andacht und Gräbersegnung	Pfarrkirche und Friedhof	14:00
Do. 01. Nov. bis Mo. 12. Nov.	Wildpretpartie	GH Scherrerwirt	ganztags
Sa. 03. Nov.	56. Jahreshauptversammlung Seniorenbund	GH Scherrerwirt	14:00
Sa. 03. Nov.	10 Jahre Jubiläumsfeier des CLR-Sauwald	GH Scherrerwirt	20:00
Sa. 03. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	20:00
So. 04. Nov.	Leonhardi-Messe des Bauernbundes	Pfarrkirche	7:45
So. 04. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	20:00
Fr. 09. Nov.	Fest "St.Martin" mit Laternenumzug	vom Kindergarten zur Pfarrkirche	
Fr. 09. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	20:00
Sa. 10. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	20:00
So. 11. Nov.	Weihnachtsbuchausstellung mit Kaffeestube	Volksschule	ganztags
Fr. 16. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	20:00
Sa. 17. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	20:00
So. 18. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	14:30
So. 18. Nov.	Theateraufführung: "Wo geht's den da zum Himmel"	Pfarrheim	20:00
Sa. 01. Dez.	Adventmarkt	Pendlerparkplatz	13:30

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort 3 Wochen	Restmüll Ort 6 Wochen	Restmüll Land 6 Wochen
Di. 06. November	Di. 16. Oktober Di. 27. November	Di. 16. Oktober Mi. 07. November Di. 27. November Mi. 19. Dezember	Mi. 07. November Mi. 19. Dezember	Di. 16. Oktober Di. 27. November

Sporterfolge



Erfolgreiche Kegler

Nach 2 Jahren in der OÖ-Liga gelang der Union St. Roman der Wiederaufstieg in die Bundesliga-West. Das Relegationsspiel in Innsbruck wurde souverän gewonnen. Bester Einzelspieler war Ludwig Lang (558 Holz)



Sieg für Simon Kislinger beim Bergsprint des CLR Sauwald in Stadl!

Sektion Tennis gewinnt Sauwald—Cup!

Die Sektion Tennis konnte eine große Überraschung landen: beim Finale des Sauwald-Cups in Engelhartzell konnte sich unser Team gegen Favorit Esternberg durchsetzen und die Siegetrophäe mit nach Hause nehmen!

UNION St. Roman wird Meister in der 1. Klasse Souveräner Start in der Bezirksliga!

Die Fußballer der Union St. Roman konnten einen historischen Triumph feiern: Meister der 1. Klasse NW und Aufstieg in die Bezirksliga. Durch hartes Training, Willen und Teamgeist setzten sich unsere Spieler durch und ließen den Gegnern keine Chance. Die Mannschaft von Trainer Hannes Bauböck konnte auf ein gut geführte Sektion von Rudi Mayr bauen.

Der Start in die neue Saison hätte nicht besser verlaufen können. Mit 2 Siegen zu Beginn (noch dazu gegen Favorit Andorf) und viel Kampfgeist und tollen Leistungen bei jedem Spiel schaffte es die Mannschaft sogar in dieser Liga nach 6 Runden auf den ersten Platz! Dennoch bleibt Sektionsleiter Mayr auf den Boden und gibt als Saisonziel den Klassenerhalt aus. Den vielen Zuschauern gefällt es auf alle Fälle, wie erfrischend in St. Roman Fußball gespielt wird.

